



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

1906-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Donnerstag, den 7. Juni 1906.

51. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Karl Marx.
 Senta, seine Tochter * * *
 Erik, ein Jäger Friedrich Carlen.
 Mary, Senta's Amme Betty Kofler.
 Der Steuermann Daland's Alfred Sieder.
 Der Holländer Hans Basil.

Senta Frau ^{Maria} **Burk-Berger**, 'Königliche Hofopernsängerin in München als Gast.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9½ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Unpässlich: Dina van der Vijver.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	Mk. 4.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 6.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett	" 3.— " "
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 1.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerie	" —.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 8. Juni 1906.

(Keine Vorstellung.)

Samstag, den 9. Juni 1906. **Im Hoftheater.** 52. Vorstellung im Abonnement A.

Das Rheingold.

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 1/7 Uhr.